

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU) und Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 13. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2022)

zum Thema:

Politische Bildung an Berliner Schulen

und **Antwort** vom 29. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Aug. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch und
Herrn Abgeordneten Alexander J. Hermann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12581
vom 13. Juli 2022
über Politische Bildung an Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Anzahl der erteilten Stunden im Unterricht für politische Bildung in den Klassenstufen 7-10, in den letzten fünf Jahren, in den einzelnen Bezirken verändert? Es wird um Unterteilung in Klassenstufe, Bezirke und Schultypen unterteilt nach Jahren gebeten.

Zu 1.: Die erbetenen Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Geschichte/Politische Bildung/Geografie Anzahl der erteilten Unterrichtsstunden

Schulart	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18
Grundschule	6.853	6.819	6.745	6.544	6.457
Integrierte Sekundarschule/ Gemeinschaftsschule	12.790	12.634	12.457	11.368	10.720
Gymnasium	15.144	14.692	14.140	13.434	13.401
Förderschule	976	927	835	825	879

Es ist zu beachten, dass aufgrund der Fächerzuordnungen nur eine Auswertung für die Fachgruppe möglich ist. Ebenso ist eine weitergehende Gliederung nicht möglich, da z. B. Jahrgangsstufen beim erteilten Unterricht nicht bei den Schulen abgefragt werden. Für

den Grundschulbereich gelten die Angaben für das Fach Gesellschaftswissenschaften 5/6.

2. Welche Verpflichtung haben die Schulen in der Erteilung der Stundenanzahl für den Unterricht in politischer Bildung?

Zu 2.: In den Doppeljahrgangsstufen 7/8 und 9/10 müssen jeweils mindestens 2 Stunden Politische Bildung unterrichtet werden. Die Stundenzahlen können durch Profilstunden erhöht werden.

3. Wie viele Exkursionen müssen im Rahmen des Unterrichts für politische Bildung in den einzelnen Jahrgängen laut Rahmenlehrplan durchgeführt werden?

Zu 3.: Gemäß Rahmenlehrplan 1-10 ist in jeder Doppeljahrgangsstufe mindestens ein außerschulischer Lernort zu besuchen. Darüber hinaus stehen den Schulen weitere Möglichkeiten des Aufsuchens außerschulischer Lernorte bzw. der Wahrnehmung von politischen Bildungsangeboten im Rahmen von Wander- oder Projekttagen sowie Klassen- oder Kursfahrten zur Verfügung.

4. Welche Möglichkeiten haben die Schülerinnen und Schüler, demokratische Strukturen und Institutionen in ihrer Wirkungsweise im Rahmen des Unterrichts für politische Bildung kennenzulernen?

Zu 4.: Im Mittelpunkt des in der Doppeljahrgangsstufe 9/10 obligatorisch zu unterrichtenden Themenfeldes „Demokratie in Deutschland“ steht das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wichtige Merkmale sind hierbei der Rechtsstaat, der Sozialstaat, der Föderalismus und die damit verbundenen verschiedenen politischen Ebenen (Institutionen, Mitwirkung an der Willensbildung und an Entscheidungen). Neben diesen zentralen Merkmalen und Prinzipien der deutschen Demokratie thematisieren die Schülerinnen und Schüler die Kontrollfunktion der Massenmedien in der Demokratie und reflektieren in diesem Zusammenhang politische und ökonomische Interessen. Die kritische Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichem Gedankengut und Gefahren für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ist ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt dieses Themenfeldes. Im in der Doppeljahrgangsstufe 9/10 obligatorischen Themenfeld „Europa in der Welt“ geht es um die Auseinandersetzung mit dem europäischen Integrationsprozess und der Politik der Europäischen Union. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Fallbeispiele europäischer Politik, die Finalität der EU und demokratische Partizipationsmöglichkeiten.

Darüber hinaus erfolgt politische Bildung nicht nur im Fach Politische Bildung, sondern auch im Rahmen der übergreifenden Themen wie „Demokratiebildung“, „Gleichstellung und

Gleichberechtigung der Geschlechter“, „Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt“, „Europabil-
dung in der Schule“ oder „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhän-
gen“ in allen Fächern. Siehe auch Antwort zu Frage 18.

5. Welche weiteren außerschulischen Angebote für Schülerinnen und Schüler, demokratische Strukturen und Institutionen in ihrer Wirkungsweise kennenzulernen gibt es und wie werden diese genutzt?

6. Wie oft nehmen Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts für politische Bildung an politischen Debatten und Diskussionen teil? Es wird um eine Auflistung nach Jahrgangsstufen gebeten.

7. Wie oft nehmen Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts an politischen Entscheidungsfindungen, z.B. durch Besuche in den BVVen, dem Abgeordnetenhaus und/oder dem Bundestag teil? Es wird um eine Auflistung nach Jahrgangsstufen gebeten.

Zu 5.-7.: Über die in Frage 7 genannten Angebote hinaus können Schülerinnen und Schüler durch eine Teilnahme am jährlich stattfindenden Jugendforum in Kontakt mit Abgeordneten des Abgeordnetenhauses treten oder durch das Projekt „Demokratie und Rechtsstaat“ Prinzipien des Rechtsstaates und der Gewaltenteilung kennenlernen. Beide Angebote werden i. d. R. ihren Kapazitäten gemäß vollumfänglich genutzt. Über den Besuch von Angeboten anderer Anbieter sowie über die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an politischen Debatten und Diskussionen erhebt der Senat keine Daten.

8. Wie viele Stunden Unterrichtsausfall im Unterricht für politische Bildung gab es durch fehlende Lehrkräfte in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken? Es wird gebeten, bei der Darstellung in die einzelnen Schultypen sowie Bezirke zu kategorisieren.

Zu 8.: Die Statistik zum Unterrichtsausfall wird auf Schulebene geführt, eine Trennung nach Schulstufen oder Fächern erfolgt nicht.

9. Wie viele Stellen wurden durch fachfremde Lehrkräfte im Bereich politischer Bildung in den letzten fünf Jahren, in den einzelnen Bezirken, besetzt? Es wird gebeten, bei der Darstellung in die einzelnen Schultypen sowie Bezirke zu kategorisieren.

10. Wie viele Lehrerstellen sind im Bereich der politischen Bildung momentan in den einzelnen Bezirken Berlins unbesetzt? Es wird um Darstellung in Unterteilung der einzelnen Klassenstufen gebeten.

Zu 9. und 10.: Da Stellen keinen Fächern zugeordnet sind, lassen sich diese Fragen nicht beantworten.

11. Wie viele Lehrkräfte gibt es aktuell in den Berliner Schulen und wie viel gab es in den letzten fünf Jahren, die politische Bildung unterrichten können/konnten? Es wird um eine Darstellung der einzelnen Bezirke, der verschiedenen Schultypen und der Klassenstufen gebeten.

12. Wie möchte Berlin dem Lehrkräftemangel im Bereich politische Bildung entgegenwirken?

Zu 11. und 12.: Die Anzahl der Lehrkräfte, die auf das Einzelfach bezogen unterrichten können/konnten, wird nicht erhoben. Auch die Gegenüberstellung von Lehrkräften, die das Fach politische Bildung studiert haben und das Fach politische Bildung unterrichten, ist so nicht möglich. Dieser Detailgrad ist aus der Abfrage bei den Schulen zum erteilten Unterricht nicht auswertbar. Ein Lehrkräftemangel im Fach politische Bildung ist daher nicht feststellbar.

13. Wie soll der Politikunterricht an den Berliner Schulen weiter gefördert werden? Es wird gebeten, bei der Darstellung die verschiedenen Bezirke einzubeziehen und einen Vergleich zwischen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II vorzunehmen.

Zu 13.: Der Politikunterricht wurde durch die Stärkung der Eigenständigkeit des Faches Politische Bildung in der Stundentafel der Sekundarstufe I bereits erheblich gefördert. Die begleitenden Maßnahmen, die den Schulen bei der effektiven Umsetzung bereits geholfen haben, werden weitergeführt: Unterstützung der Lehrkräfte durch Hinweise zu Materialien in Fachbriefen sowie Fortbildungsangebote. In der Sekundarstufe II wird zurzeit der aktuelle Rahmenlehrplan evaluiert und anschließend beginnt die Neuentwicklung des Fachteils C „Politikwissenschaft“ des Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe gemäß Zeit-Maßnahme-Plan mit dem Schuljahr 2022/23. Für die Implementierung des neuen Fachteils werden entsprechende Angebote ebenfalls in Form von Fachbriefen und Fortbildungen geplant, so dass die Schulen entsprechende Unterstützung erhalten. Alle Maßnahmen stehen für ganz Berlin zur Verfügung, eine Unterscheidung nach Bezirken erfolgt bei der Förderung des Politikunterrichts nicht.

14. Wie unterscheiden sich der Lehrplan und der Inhalt des Unterrichts für politische Bildung zwischen den einzelnen Schultypen. Es wird um eine Unterteilung von integrierter Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasien gebeten.

Zu 14.: Der Rahmenlehrplan 1-10 sowie der Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe und damit die Inhalte für die Fächer Politische Bildung bzw. Politikwissenschaft gelten für alle Schularten.

15. Wie erfolgt politische Bildung in der Grundschule?

Zu 15.: In der Grundschule wird Politische Bildung im Rahmen des Faches Gesellschaftswissenschaften 5/6 unterrichtet. Darüber hinaus erfolgt politische Bildung an der Grundschule wie an allen anderen Schularten auch nicht nur im Fach Politische Bildung, sondern auch im Rahmen der übergreifenden Themen wie „Demokratiebildung“, „Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter“, „Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt“, „Europa-bildung in der Schule“ oder „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhän-gen“ in allen Fächern. Siehe auch Antwort zu Frage 18.

16. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den letzten fünf Jahren den Leistungskurs der Politischen Bildung in der Sekundarstufe II gewählt? Es wird um eine Darstellung für die einzelnen Bezirke und die jewei-ligen Schulen gebeten.

17. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den letzten fünf Jahren den Grundkurs der Politischen Bil-dung in der Sekundarstufe II gewählt? Es wird um eine Darstellung für die einzelnen Bezirke und die jeweiligen Schulen gebeten.

Zu 16. und 17: Grund- und Leistungskurse werden mit der Fachbezeichnung „Politikwis-senschaft“ an allgemeinbildenden Schulen angeboten. Die Zahlen zu den Teilnehmerin-nen und Teilnehmern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Daten für einzelne Be-zirke und Schulen werden nicht erhoben.

Schuljahr	Fach	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	
		Grundkurs	Leistungskurs
2017/2018	Politikwissenschaft	12.746	3.219
2018/2019	Politikwissenschaft	12.110	3.154
2019/2020	Politikwissenschaft	11.740	2.966
2020/2021	Politikwissenschaft	12.348	3.028
2021/2022	Politikwissenschaft	12.860	3.294

18. Welchen Stellenwert misst der Senat dem Fach politische Bildung bei?

Zu 18.: Das Fach politische Bildung leistet gemäß der Strategie „Politische Bildung an Ber-liner Schulen“ als Referenzfach einen bedeutenden Beitrag zur politischen Bildung an Ber-

liner Schulen insgesamt. Der Begriff „Politische Bildung“ meint aber mehr als nur das Unterrichtsfach. Die Zusammenfassung der Prinzipien der politischen Bildung an Berliner Schulen verdeutlichen dies:

1. Politische Bildung besteht in der gegenseitigen Ergänzung von Politikdidaktik und Demokratiebildung. Fachwissen und Fachkompetenzen auf der einen und die Erfahrung demokratischen Handelns auf der anderen Seite bestärken einander.
2. Politische Bildung hat ein Referenzfach, ist aber nicht auf dieses beschränkt – Politische Bildung ist immer auch eine fachübergreifende Aufgabe.
3. Politische Bildung an Berliner Schulen schaut über den Tellerrand des eigenen Schulgebäudes hinaus – in Unterricht, Projektarbeit und Ganzttag sucht sie den Austausch zwischen Schule und außerschulischen Bildungspartnern.

19. Wie viele Grund- und Leistungskurse sind aufgrund zu geringer Anmeldezahlen von Schülerinnen und Schüler im Bereich politischer Bildung nicht zustande gekommen? Es wird um eine Darstellung für die einzelnen Bezirke und die jeweiligen Schulen gebeten.

Zu 19.: Diese Angaben werden im Rahmen der Statistik zu den Grund- und Leistungskursen nicht erhoben.

Berlin, den 29. Juli 2022

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie